

# ZT TECHNIK

## Implantatprothetik – Technik und Technologie jenseits der Osseointegration

Die Vorhersagbarkeit der knöchernen Einheilung in der Implantologie, mit dokumentierten Langzeitergebnissen von über 95 %, hat die rein funktionelle Wiederherstellung zahnloser Patienten längst um die ästhetische Therapie mit Einzelzahnimplantaten im Frontzahnbereich erweitert.<sup>1,2</sup> Während heute von der periimplantären Integration der Hartgewebe ausgegangen werden kann, stellt die ästhetische Integration des implantatgestützten Zahnersatzes sowie der umgebenden Weichgewebe häufig eine Herausforderung dar. Von Dr. Peter U. Gehrke, Prof. Dr. Günter Dhom, ZTM Oliver Fackler und ZTM Helmut Storck.

Noch vor einigen Jahren innerhalb der Disziplin der Implantologie vernachlässigt, stehen heute messbare Ästhetik-Parameter zur Verfügung, die zur Beurteilung des objektiven Behandlungserfolgs herangezogen werden können.<sup>3,4</sup> Bisher wurde angenommen, dass sich Schönheitsideale von Epoche zu Epoche und von Kultur zu Kultur verändern. Doch neuere Forschungsarbeiten beweisen, dass Menschen überall auf der Welt – ungeachtet der ethnischen Herkunft, ihrer gesellschaftlichen Zugehörigkeit und ihres Alters – eine ähnliche Vorstellung von Attraktivität haben.<sup>5</sup> Obwohl noch nicht genau geklärt ist, wie unser Gehirn den Anblick eines Gesichts oder Lächelns in ein Hochgefühl verwandelt, deuten diese Untersuchungen darauf hin, dass wir uns gegenseitig nach Regeln beurteilen, denen wir uns überhaupt nicht bewusst sind. In den letz-



Abb. 1a–c: CAD/CAM-gefräste, adhäsiv befestigte Klebebrücke als Langzeitprovisorium aus glasfaserverstärktem Polymerkunststoff (C-Temp, KaVo Everest®).

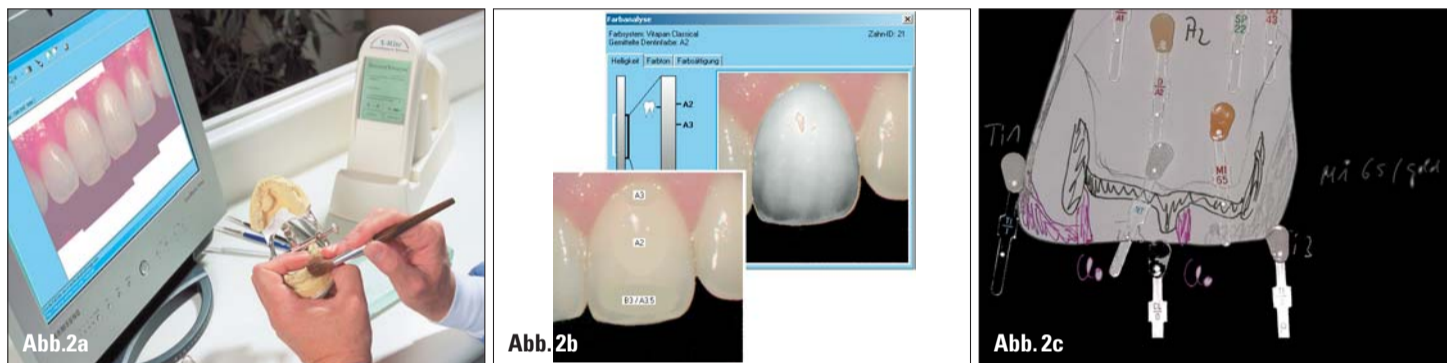


Abb. 2a: Digitale Farbanalyse durch Kolorimeter mit Farbgebung im zervikalen-, mittleren- und inzisalbereich (Shade Vision®, Amann Girrbach, Pforzheim). Abb. 2b: Verbesserung der Kommunikation durch Übermittlung der digitalen Analysebilder zum Zahnlabor via E-Mail. Abb. 2c: Herkömmliche Aufzeichnungen nach visueller Farbbestimmung zur Kommunikation mit dem Zahntechniker.

ten Jahren etablierten einige grundlegende wissenschaftliche Studien solide Prinzipien in der ästhetischen Implantatprothetik, die routinemäßig in der modernen Praxis angewendet werden.<sup>6–10</sup> Eine fortlaufende Analyse dieser Kriterien ist notwendig, um eine wissenschaftliche und praktische Grundlage zu schaffen, obsolet gewordene Prinzipien infrage stellen zu können. Die stetige Entwicklung neuer Materialien und Techniken innerhalb der Zahnmedizin fordert vom aufgeschlossenen Anwender die kontinuierliche Reflektierung und gegebenenfalls die Adaptation seiner Methoden.

**Provisorische Implantatversorgung als „Trigger“ für definitiven Langzeiterfolg**  
Die alltägliche Herausforderung des konservativ und pro-

Fortsetzung auf Seite 12 ZT

ANZEIGE

So kommen Sie schneller weiter.

Lassen Sie Zirkon günstig fräsen. Sie haben die Wahl:

1. Sie haben einen eigenen ZENO® 3Shape Scanner ...
2. Sie mieten bei uns einen ZENO® 3Shape Scanner für nur 475 € / Monat ...
3. Sie erstehen einen ZENO® 3Shape Scanner für sagenhafte 14.990 € ...
- ... und lassen die Einheit für nur 49 € fräsen. Oder
4. Sie senden uns Ihr Gipsmodell und zahlen nur 69 €.



FRÄSZENTRUM  
FRANK PRÜNTE



VOLLENDETE ZÄHNE

Jetzt anrufen unter Telefon 0 23 03 8 61 38

www.fraeszentrum-unna.de

